HINWEIS
Es handelt sich hierbei um eine nicht von SWIFT autorisierte Übersetzung. Sie dient lediglich der Erfüllung der Transparenzpflichten aus der DSGVO. Maßgeblich ist ausschließlich die originale englische Fassung des Dokuments von SWIFT, „Personal Data Protection Policy“ abrufbar unter https://www.swift.com/about-us/legal/compliance/data-protection-policies.

Swift

Datenschutzrichtlinie

Dieses Dokument legt die Rollen und Verantwortlichkeiten von Swift und seinen Nutzern in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den Transaktionsverarbeitungsdiensten von Swift fest. Es handelt sich um ein Modul des Swift-Benutzerhandbuchs.

16. Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Über dieses Dokument

Dieses Dokument legt die Rollen und Verantwortlichkeiten von Swift und seinen Nutzern in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten fest, die im Rahmen der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste erhoben werden, und enthält im Kapitel „Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste" auf Seite 9 und im Kapitel „Datenübermittlungen" auf Seite 20 die Bedingungen für die gemeinsame Verantwortlichkeit zwischen Swift und seinen Nutzern, wenn diese als gemeinsame Verantwortliche auftreten. Es handelt sich um ein Modul des Swift-Benutzerhandbuchs.

Diese *Swift-Datenschutzrichtlinie* ist integraler Bestandteil der vertraglichen Vereinbarungen zwischen Swift und seinen Nutzern über die Bereitstellung der Swift-Dienstleistungen und -Produkte. Sie ist in Verbindung mit (i) der Swift-Datenabrufrichtlinie, dem Swift-Transaktionsdatenregister, der Mitteilung zu pseudonymisierten Kontostatistiken und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Swift zu lesen, in denen die allgemeinen Vertraulichkeitsverpflichtungen von Swift im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Swift-Dienstleistungen und -Produkte dokumentiert sind; (ii) der Swift-Datenschutzrichtlinie zur Zahlungsvorabvalidierung, in der die Rollen und Verantwortlichkeiten von Swift und seinen Nutzern im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Zahlungsvorabvalidierungsdiensten festgelegt sind; und (iii) der Swift-Datenschutzerklärung, die Einzelpersonen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Swift für eigene Zwecke im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Swift-Dienstleistungen und -Produkte oder im Zusammenhang mit der Swift-Governance informiert.

Hinweis *Die aktuellste Version dieses Dokuments finden Sie unter www.swift.com > Über uns > Rechtliches > Compliance >* Datenschutzrichtlinien.

Über Swift-Transaktionsabwicklungsdienste

Die Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste umfassen die unter www.swift.com > Über uns > Rechtliches > Compliance > Datenschutzrichtlinien aufgeführten Dienste. Die Zahlungsvorabvalidierungsdienste unterliegen ebenfalls der Swift-Datenschutzrichtlinie für die Zahlungsvorabvalidierung. Die Rollen und Verantwortlichkeiten von Swift und seinen Benutzern in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und Nutzung der Zahlungsvorabvalidierungsdienste sind in der *Swift-Datenschutzrichtlinie für die Zahlungsvorabvalidierung* ausdrücklich festgelegt. Bei Abweichungen zwischen diesem Dokument und der *Swift-Datenschutzrichtlinie für die Zahlungsvorabvalidierung* hat Letztere Vorrang.

Zielgruppe

Diese *Swift-Datenschutzrichtlinie* richtet sich an Nutzer der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste. Diese *Swift-Datenschutzrichtlinie* ist öffentlich zugänglich, damit die Vereinbarung zwischen den gemeinsam Verantwortlichen allen betroffenen Personen öffentlich zugänglich gemacht werden kann.

Von Swift definierte Begriffe

Dieses Dokument enthält Begriffe, die im Zusammenhang mit der Swift-Dokumentation eine bestimmte Bedeutung haben (z. B. Benutzer oder Swift-Dienste und -Produkte). Swift definiert diese Begriffe entweder in diesem Dokument oder im Swift-Glossar.

In diesem Dokument haben die Begriffe „Verantwortlicher", „betroffene Person", „gemeinsam Verantwortlicher", „personenbezogene Daten", „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten", „Verarbeitung", „Auftragsverarbeiter" und „Aufsichtsbehörde" die ihnen in der

Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) zugewiesene Bedeutung.

Verwandte Dokumentation

Die folgenden Dokumente sind für die *Swift-Datenschutzrichtlinie* relevant:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen von Swift

- Swift-Richtlinie zur Datenabfrage
- Swift-Datenschutzrichtlinie zur Vorabvalidierung von Zahlungen
- Swift-Satzung
- Swift-Unternehmensregeln
- Swift-Glossar
- Beschreibung des Swift Community Support Service
- Swift Advanced Support and Care Services – Leistungsbeschreibung
- Swift-Transaktionsdatenregister
- Informationen zu pseudonymisierten Kontostatistiken von Swift, verfügbar auf swift.com.
- Swift-Datenschutzerklärung

Wesentliche Änderungen

Die folgende Tabelle listet alle wesentlichen Änderungen am Inhalt der *Datenschutzrichtlinie* seit der Veröffentlichung im Februar 2024 auf. Die Tabelle enthält keine redaktionellen Änderungen, die Swift zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und Verständlichkeit des Dokuments vornimmt.

Aktualisierte Informationen	Ort
Entfernung des Anhangs: Liste der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste. Die Informationen wurden auf die Seite „Datenschutzrichtlinien" unter www.swift.com verschoben.	Aus dem Dokument entfernt. Die entsprechenden Abschnitte wurden aktualisiert und verweisen nun auf den neuen Speicherort der Informationen.

1 Einleitung

Übersicht

Der Schutz personenbezogener Daten ist für Swift von großer Bedeutung, da die Vertraulichkeit von Daten den Kern seiner Aktivitäten betrifft.

Finanzinstitute und andere Organisationen auf der ganzen Welt nutzen die Transaktionsverarbeitungsdienste von Swift, um Daten im Zusammenhang mit Finanztransaktionen auszutauschen. Swift bietet diesen Swift-Nutzern hochsichere, belastbare, zuverlässige und standardisierte Transaktionsverarbeitungsdienste. Als wichtiger Dienstleister für die internationalen Finanzsysteme hat sich Swift seit seiner Gründung voll und ganz der Wahrung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der über seine Dienste ausgetauschten Daten sowie der Bereitstellung eines soliden Vertrags- und Governance-Rahmens verschrieben, um einen angemessenen Schutz der Swift anvertrauten personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Swift stellt seinen Nutzern die Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste zur Verfügung, in deren Rahmen Swift Informationen (wie Name, Adresse, Kontonummer eines Auftraggebers oder begünstigte Partei, eindeutige End-to-End-Transaktionsreferenzen oder „UETR" in einer Zahlungstransaktion oder die eindeutige Transaktionskennung „UTI" in einer Wertpapiertransaktion) in den von ihnen gesendeten Nachrichten oder Dateien (*Transaktionsverarbeitungsdaten*) oder Swift um die Ausstellung von PKI-Zertifikaten bitten, die den Namen von Personen (z. B. Mitarbeitern von Swift-Nutzern) enthalten können. Transaktionsverarbeitungsdaten können personenbezogene Daten enthalten.

Swift steht in keiner Beziehung zu den betroffenen Personen, und nur Swift-Nutzer kennen ihre Kunden und Mitarbeiter und stehen mit ihnen in einem Vertragsverhältnis. Im Rahmen der Erbringung von Swift-Transaktionsverarbeitungsdiensten verwaltet Swift die Übermittlung von Finanztransaktionen.
Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Vertragsunterlagen, gewährleistet deren Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit und führt gegebenenfalls Validierungen durch, um sicherzustellen, dass Swift-Nutzer Transaktionsverarbeitungsdaten in Übereinstimmung mit den Swift-Standards und Vertragsunterlagen verarbeiten. Swift-Nutzer und Swift legen als gemeinsame Verantwortliche die Zwecke fest, für die die personenbezogenen Daten der Kunden und Mitarbeiter der Swift-Nutzer im Rahmen der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste verarbeitet werden, sowie die dafür am besten geeigneten Mittel, stets in
den Governance-Grundsätzen von Swift. Weitere Informationen zur Governance von Swift finden Sie in der Swift-Satzung, den Swift-Unternehmensregeln und auf der Seite „Organisation und Governance" auf swift.com.

Hinweis ***Transaktionsverarbeitungsdaten*** *beziehen sich auf Daten, die von Swift-Nutzern oder anderen Organisationen über die Transaktionsverarbeitungsdienste von Swift ausgetauscht werden. Transaktionsverarbeitungsdaten beziehen sich sowohl auf Verkehrs- als auch auf Nachrichtendaten.*

Verkehrsdaten *sind Informationen, die im Header oder Trailer der Nachricht oder Datei enthalten sind.*

Nachrichtendaten *beziehen sich auf den internen Inhalt der Nachricht oder der Datei.*

Swift verarbeitet personenbezogene Daten von Personen in folgenden Funktionen:

- Personenbezogene Daten, die Swift im Rahmen der Nutzung der

Transaktionsverarbeitungsdienste verarbeitet: als gemeinsamer Verantwortlicher mit seinen Nutzern, ausschließlich zu den in der folgenden Tabelle aufgeführten Zwecken und im Kapitel „Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste" auf Seite 9, im Zusammenhang mit den unter www.swift.com > Über uns > Rechtliches > Compliance > Datenschutzrichtlinien aufgeführten Transaktionsverarbeitungsdiensten.

- Personenbezogene Daten, die Swift im Rahmen der Transaktionsabwicklungsdienste erhebt und für statistische Analysen und Produktentwicklungszwecke abruft, verwendet oder anderweitig verarbeitet: als separater Verantwortlicher, ausschließlich zum Zwecke der statistischen Analyse und Produktentwicklung

, die in der nachstehenden Tabelle und unter „Verwendung für statistische Analyse- und Produktentwicklungszwecke“ auf Seite 16 aufgeführt sind.

Hinweis *Swift verarbeitet auch personenbezogene Daten, die Swift für eigene Zwecke im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Swift-Dienstleistungen und -Produkte oder im Zusammenhang mit der Swift-Governance erhebt und verarbeitet (z. B. Kontaktdaten von Mitarbeitern oder Sicherheitsbeauftragten von Swift-Nutzern). Diese Verarbeitungsaktivitäten unterliegen ausschließlich der* Swift-Datenschutzerklärung *geregelt und unterliegen nicht dieser Swift-Datenschutzrichtlinie.*

Geltungsbereich dieser Swift-Datenschutzrichtlinie

Diese *Swift-Datenschutzrichtlinie* legt die jeweiligen Rollen und Verantwortlichkeiten von Swift und Swift-Nutzern sowie die technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen fest, die Swift zum Schutz personenbezogener Daten getroffen hat, wenn Swift personenbezogene Daten im
im Rahmen der Transaktionsabwicklungsdienste von Swift entweder als gemeinsamer Verantwortlicher oder als separater Verantwortlicher verarbeitet, wie nachstehend beschrieben. Die Liste der Transaktionsabwicklungsdienste, die unter
dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* abgedeckt sind, finden Sie unter www.swift.com > Über uns > Rechtliches > Compliance > Datenschutzrichtlinien.

Entsprechende Rollen

Swift verarbeitet personenbezogene Daten, die es von seinen Nutzern im Rahmen der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste erhält, in zwei Funktionen: (i) als gemeinsamer Verantwortlicher mit den Swift-Nutzern und (ii) als separater Verantwortlicher. Diese beiden Funktionen beziehen sich jeweils auf zwei unterschiedliche Tätigkeiten: (i) die Bereitstellung der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste und (ii) die Analyse und Bereitstellung statistischer Informationen über Finanztransaktionen und Produktentwicklungsaktivitäten.

In einer Entscheidung vom 9. Dezember 2008 (abrufbar unter www.privacycommission.be) hat die belgische Datenschutzbehörde die Zuständigkeiten für den Schutz personenbezogener Daten zwischen Swift und den Swift-Nutzern im Hinblick auf die Verarbeitung von Finanztransaktionsdaten aufgeteilt. Diese Entscheidung und die darin beschriebenen allgemeinen Grundsätze bilden die Grundlage für die Aufteilung der Zuständigkeiten in der aktuellen Richtlinie.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Unterschiede zwischen den beiden Arten der Datenverarbeitung und die allgemeinen Grundsätze, die in jeder Situation gelten:

	Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste	**Verwendung für statistische Analysen und Produktentwicklungszwecke**
Verantwortlicher	Swift und Swift-Nutzer als gemeinsame Verantwortliche.	Swift als separater Verantwortlicher.
Zweck	Beitrag zur Sicherheit, Effizienz und Transparenz von Finanztransaktionen durch automatisierte und gesicherte Übertragung und Referenzierung standardisierter, ganzzahliger und sofort verwertbarer Informationen.	Analyse und Erstellung allgemeiner Informationen zu Finanztransaktionen, einschließlich identifizierbarer und nicht identifizierbarer Informationen, sowie Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erstellung und Pflege sicherer Datenbanken für statistische Analysen und Produktentwicklungszwecke, wie in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage beschrieben.

Swift-Verpflichtungen	Verpflichtungen, die von Swift-Nutzern nicht individuell erfüllt werden können, wie in dieser Tabelle beschrieben und insbesondere in den Swift Transaction Processing Services auf Seite 9 und unter Datenübertragungen auf Seite 20 näher erläutert. Diese Verpflichtungen umfassen insbesondere: · die erforderlichen Datenübertragungsmechanismen für die Datenübertragungen an sein US-amerikanisches Betriebszentrum implementieren, die für die Erbringung der Transaktionsverarbeitungsdienste erforderlich sind. · Benachrichtigung von Swift-Nutzern und zuständigen Datenschutzbehörden über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist. alle anderen Verpflichtungen als gemeinsamer Verantwortlicher, die Swift in dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* zugewiesen werden, einschließlich aller Transparenzpflichten gegenüber Personen und Kooperations- und Unterstützungspflichten gegenüber Swift-Nutzern.	Verpflichtungen als Verantwortlicher, die keinen direkten Kontakt mit den betroffenen Personen erfordern, wie in dieser Tabelle beschrieben. Zu diesen Verpflichtungen gehören insbesondere: · Benachrichtigung der Swift-Nutzer und der zuständigen Datenschutzbehörden über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, wenn dies nach geltendem Recht erforderlich ist. · Bereitstellung allgemeiner Informationen über die Datenverarbeitung für die Öffentlichkeit, wie in diesem *Swift-Dokument* „Verarbeitung *personenbezogener Daten* *Datenschutzrichtlinie* und die Informationen zu pseudonymisierten Kontostatistiken, die auf swift.com verfügbar sind.
Pflichten der Nutzer	In Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen oder anderen geltenden Vorschriften oder Verpflichtungen, die Swift-Nutzern auferlegt sind, wie in den Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten der Swift-Nutzer auf Seite 13 und unter Datenübermittlungen auf Seite 20 beschrieben.	In Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen oder anderen geltenden Vorschriften, wie unter „Pflichten und Verantwortlichkeiten der Swift-Nutzer" auf Seite 18 und „Datenübertragungen" auf Seite 20 beschrieben.

2 Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste

2.1 Übersicht

Geltungsbereich

Swift bietet Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste an, die es Swift-Nutzern ermöglichen, Finanznachrichten oder -dateien vorab zu validieren, zu senden, zu empfangen, zu referenzieren und zu verwalten.

Dieses Kapitel gilt für personenbezogene Daten, die Swift im Zusammenhang mit und zum Zweck der Bereitstellung der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste verarbeitet.

Swift und Swift-Nutzer sind **gemeinsame Verantwortliche** für solche personenbezogenen Datenverarbeitungsaktivitäten, da Swift insbesondere als Anbieter von Transaktionsverarbeitungsdiensten zum Nutzen der Gemeinschaft der Swift-Nutzer fungiert.

Swift muss nur die Verpflichtungen erfüllen, die Swift-Nutzer nicht individuell erfüllen können oder die Swift in dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* zugewiesen werden, wie nachstehend näher beschrieben.

Allgemeine Grundsätze

Jeder gemeinsam Verantwortliche ist nur für die Einhaltung der für ihn geltenden Datenschutzgesetze und der ihm gemäß dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* zugewiesenen Pflichten und Verantwortlichkeiten verantwortlich, wie in den Pflichten und Verantwortlichkeiten von Swift auf Seite 9, den Pflichten und Verantwortlichkeiten der Swift-Nutzer auf Seite 13 und den Datenübertragungen auf Seite 20.

Die Haftung jedes gemeinsamen Verantwortlichen beschränkt sich auf seine eigenen Handlungen oder Unterlassungen, und kein gemeinsamer Verantwortlicher haftet gemeinsam für Verstöße eines anderen gemeinsamen Verantwortlichen gegen geltende Datenschutzgesetze oder gegen seine Verpflichtungen gemäß dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie*. Insbesondere haftet kein gemeinsamer Verantwortlicher für Verluste oder Schäden, die aus der Nichteinhaltung der Verpflichtungen eines anderen gemeinsamen Verantwortlichen gemäß dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* resultieren oder darauf zurückzuführen sind.

Wird einem gemeinsam Verantwortlichen bekannt, dass eine Handlung oder Unterlassung eines anderen gemeinsam Verantwortlichen zu einem Verstoß gegen geltende Datenschutzgesetze oder diese *Swift-Datenschutzrichtlinie* führt oder führen könnte, wird er zunächst den anderen gemeinsam Verantwortlichen über den potenziellen Verstoß informieren, um das Problem mit dem anderen gemeinsam Verantwortlichen zu klären. Beide Parteien werden
in vollem Umfang zusammenarbeiten und alle angemessenen und rechtmäßigen Anstrengungen unternehmen, um die Auswirkungen zu mildern oder einen solchen Verstoß zu beheben, bis eine für beide Seiten akzeptable Lösung gefunden ist.

Die spezifischen Pflichten und Verantwortlichkeiten werden zwischen den jeweiligen gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen wie nachstehend dargelegt aufgeteilt.

2.2 Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten von Swift

Swift ist für die Einhaltung der nachstehend beschriebenen Verpflichtungen verantwortlich.

Anwendbare Rechtsgrundlagen

Swift stützt sich bei der Verarbeitung personenbezogener Daten auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Swift hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten, nämlich die Sicherheit, Effizienz und Transparenz von Finanztransaktionen durch die automatisierte und gesicherte Übermittlung und Referenzierung standardisierter, integrierter und sofort verwertbarer

Informationen. Swift stützt sich bei der Verarbeitung personenbezogener Daten nur dann auf seine berechtigten Interessen, wenn diese Interessen nicht durch die Rechte und Interessen der betroffenen Personen überwiegen und wenn die Verarbeitung mit den Zwecken vereinbar ist, für die die Daten ursprünglich verarbeitet wurden, wie in den geltenden Swift-Vertragsunterlagen dargelegt.

- Swift muss personenbezogene Daten verarbeiten, um einer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, beispielsweise um auf eine rechtlich durchsetzbare Anfrage einer zuständigen Behörde unter den in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage festgelegten Bedingungen zu reagieren.

Vertraulichkeit, Integrität und Sicherheit

Swift behandelt personenbezogene Daten, die in Transaktionsdaten enthalten sind, vertraulich und verwendet diese Daten ausschließlich für die Erbringung der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste, wie in den entsprechenden Swift-Vertragsunterlagen dokumentiert.

Swift schützt personenbezogene Daten, die in Transaktionsverarbeitungsdaten enthalten sind, durch geeignete technische, physische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, um diese Daten vor versehentlicher oder unrechtmäßiger Zerstörung, Verlust, Veränderung, unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugriff sowie vor anderen vorhersehbaren Bedrohungen oder Gefahren und relevanten unrechtmäßigen Formen der Verarbeitung zu schützen.

Verarbeitung in Übereinstimmung mit den Vertragsunterlagen von Swift

Swift verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit seinen Swift-Vertragsunterlagen.

Insbesondere verarbeitet Swift personenbezogene Daten, die in Transaktionsverarbeitungsdaten enthalten sind, in Übereinstimmung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Swift, dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie*, der Swift-Datenabruf-Richtlinie, den GPI-Vertragsunterlagen, der Swift-Datenschutzrichtlinie zur Zahlungsvorabvalidierung, den Vertragsunterlagen zur Zahlungsvorabvalidierung, den Vertragsunterlagen zum Transaktionsmanager, den Vertragsunterlagen zu Swift Securities View und anderen relevanten Swift-Vertragsunterlagen.

Über die Sicherheitsmaßnahmen

Swift verfügt über Kontrollmechanismen, die unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, des Kontexts und der Zwecke der Verarbeitung sowie des Risikos unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit und Schwere für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen eine angemessene Sicherheit gewährleisten sollen. Die Sicherheitsrichtlinien und -standards des Unternehmens basieren auf den Grundsätzen der Normenreihe ISO/IEC 27000. Swift überprüft seine Sicherheitsmaßnahmen regelmäßig.

Die Dienstleistungszusagen von Swift, zu denen auch Sicherheitszusagen in Bezug auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit gehören, sind in den Vertragsunterlagen von Swift beschrieben. Das Informationssicherheits-Framework von Swift unterliegt einer Informationssicherheitsrichtlinie, die durch formell dokumentierte technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen unterstützt wird.

Die wichtigsten Sicherheitsverpflichtungen von Swift sind auch im Dokument „Swift Security Measures" zusammengefasst, das die Grundlage für den jährlichen ISAE 3000-Bericht von Swift bildet, der einen Überblick über die Kontrollen gibt, die zur Erreichung der im Dokument *„Swift Security Measures"* genannten Ziele eingerichtet wurden.

Der ISAE 3000-Bericht enthält auch einen unabhängigen Prüfungsbericht, der eine

angemessene Sicherheit hinsichtlich der Angemessenheit der Gestaltung der Kontrollen, ihrer Inbetriebnahme und ihrer Wirksamkeit bietet. Der Prüfungsumfang gemäß ISAE 3000 umfasst ein spezifisches Kontrollziel und spezifische Kontrollen in Bezug auf die Datenschutzrichtlinien von Swift, einschließlich dieser *Swift-Richtlinie zum Schutz personenbezogener Daten*.

Hinweis *ISAE 3000 ist der Standard für Prüfungsaufträge, die keine Prüfungen oder Überprüfungen historischer Finanzinformationen sind, herausgegeben von der International Federation of Accountants (IFAC).*

Dieses Sicherheitsframework umfasst beispielsweise Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf:

- **Zugangskontrollen**, die den physischen Zugang zu Datenverarbeitungsanlagen auf autorisierte Personen beschränken
- **Zugriffskontrollen**, die den logischen Zugriff auf Datenverarbeitungssysteme und -funktionen (Autorisierung) auf befugte Personen beschränken
- **Kryptografische Kontrollen** zum Schutz der Vertraulichkeit und Integrität von Transaktionsverarbeitungsdaten während der elektronischen Übertragung und zentralen Archivierung
- **Verfügbarkeits**kontrollen zur Wiederherstellung von Daten und Diensten innerhalb der festgelegten Wiederherstellungszeiten

Überprüfung der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen

Jährlich wird eine unabhängige externe Prüfung der SwiftNet- und FIN-Nachrichtendienste durchgeführt. Diese Prüfung erfolgt gemäß den Richtlinien des Prüfungsstandards ISAE 3000. Der ISAE 3000-Bericht wird jedem Swift-Nutzer auf schriftliche Anfrage und unter Einhaltung entsprechender Vertraulichkeitsvereinbarungen zur Verfügung gestellt.

Swift-Nutzer erkennen an und stimmen zu, dass der ISAE 3000-Bericht, der den Bericht des unabhängigen Sicherheitsprüfers über den Betrieb von Swift enthält, ihr primäres Mittel ist, um sich von der Angemessenheit und Wirksamkeit der wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen zu überzeugen.

Der Swift-Vorstand oder sein beauftragtes Gremium überprüft regelmäßig den Umfang der ISAE 3000-Prüfung und entscheidet darüber. Swift-Nutzer können über ihre nationalen Mitglieder oder Nutzergruppen zu diesem Überprüfungsprozess beitragen.

Sollte der ISAE 3000-Bericht gemäß den für Swift-Nutzer geltenden lokalen Datenschutzgesetzen oder regulatorischen Anforderungen nicht als ausreichendes Mittel zur Gewährleistung der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen durch Swift angesehen werden, vereinbaren die Swift-Nutzer und Swift zusätzliche Mittel zur Überprüfung , beispielsweise die Bereitstellung zusätzlicher Unterlagen durch Swift zum Nachweis der Einhaltung.

Beauftragung des Vorstands mit der Festlegung der Sicherheitsmaßnahmen

Die Führungsstruktur von Swift bietet Swift-Nutzern angemessene Möglichkeiten, sich an der Festlegung der Sicherheitsmaßnahmen zu beteiligen.

Insbesondere das Mandat des Swift-Vorstands, über Fragen im Zusammenhang mit Technologie, operativer Strategie, IT- und Netzwerksicherheit sowie wichtigen Lieferanten (einschließlich in den Bereichen systemische und operative Risiken sowie physische Sicherheit) zu entscheiden, ermöglicht es Swift-Nutzern, sich an Entscheidungen über *Sicherheitsmaßnahmen* zu beteiligen.

Weitere Informationen zur Governance von Swift finden Sie unter www.swift.com > Über uns > Organisation und Governance > Swift Governance.

Benachrichtigung bei Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten

Sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist, meldet Swift Sicherheitsvorfälle, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, Verlust, Veränderung, unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten, die in Transaktionsverarbeitungsdaten enthalten sind, unverzüglich nach Bekanntwerden der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten und der belgischen Datenschutzbehörde als federführender Aufsichtsbehörde von Swift unverzüglich und, soweit möglich, spätestens 72 Stunden nach Bekanntwerden, es sei denn, die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten führt

wahrscheinlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten von Personen.

Begrenzte Aufbewahrungsfristen und Löschungsverfahren

Nachrichten-Daten werden von Swift gemäß den Datenaufbewahrungs- und Löschungsverfahren von Swift aus seinen Systemen gelöscht, wie in den geltenden Vertragsunterlagen von Swift dokumentiert (z. B. können FIN-Nachrichten nur bis zu 124 Tage nach dem Versand aus den Swift-Systemen abgerufen werden), und in jedem Fall, wenn diese Informationen für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, nicht mehr erforderlich sind.

Unterstützung von Swift-Nutzern

Swift wird wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um Swift-Nutzer bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gemäß den Datenschutzgesetzen und -vorschriften zu unterstützen, einschließlich ihrer Verpflichtung, den betroffenen Personen oder gegebenenfalls ihrer Aufsichtsbehörde Datenschutzverletzungen zu melden und Anfragen von Personen zur Ausübung ihrer Rechte zu bearbeiten.

Erleichterung der Ausübung der Rechte von Personen

Gemäß der DSGVO haben Personen bestimmte Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten, wie beispielsweise das Recht auf:

- Zugang zu den personenbezogenen Daten, die Swift über die betroffenen Personen speichert, zu beantragen und Informationen darüber zu erhalten, Ungenauigkeiten in den personenbezogenen Daten zu aktualisieren und zu korrigieren und gegebenenfalls die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzuschränken oder zu widersprechen, die Informationen anonymisieren oder löschen zu lassen, keiner automatisierten individuellen Entscheidungsfindung unterworfen zu werden oder personenbezogene Daten einfach an ein anderes Unternehmen zu übertragen (Datenübertragbarkeit); und
- eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, einschließlich in dem Land, in dem die Person ihren Wohnsitz hat, an ihrem Arbeitsort oder an dem Ort, an dem sich ein Vorfall ereignet hat.

Einzelpersonen können ihre Rechte entweder gegenüber Swift-Nutzern oder gegenüber Swift geltend machen. Zwischen Swift und Swift-Nutzern sind jedoch nur Letztere für die Bearbeitung solcher Anfragen von Einzelpersonen verantwortlich.
um ihre Rechte auszuüben. Wenn eine Person einen Antrag an Swift stellt, um ihre Rechte in Bezug auf personenbezogene Daten auszuüben, wird Swift dieser Person empfehlen, ihren Antrag an den Swift-Nutzer zu richten, der die Daten der Person ursprünglich erfasst hat (z. B. die Bank der Person). Swift wird diesem Swift-Nutzer die erforderliche Unterstützung bei der Bearbeitung solcher Anträge leisten.

Die Kontaktdaten von Swift finden Sie im Kapitel „So kontaktieren Sie Swift“ auf Seite 22.

Mitarbeiter von Swift

Swift stellt sicher, dass seine Mitarbeiter hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten, die in Transaktionsverarbeitungsdaten enthalten sind, zur Vertraulichkeit verpflichtet sind und entsprechend geschult, unterwiesen und verpflichtet werden, die Verpflichtungen von Swift gemäß diesem Dokument und den geltenden Richtlinien und Vertragsunterlagen einzuhalten.

Datenempfänger

Unbeschadet der Bestimmungen der geltenden Swift-Vertragsunterlagen darf Swift Transaktionsverarbeitungsdaten im Rahmen der Transaktionsverarbeitungsdienste nur an seine verbundenen Unternehmen und die folgenden Kategorien von Empfängern weitergeben:

- Swift-Nutzer oder jede andere Organisation, die als Absender oder Empfänger der Nachricht (einschließlich ihrer Kopien) identifiziert wurde und an der betreffenden

Transaktion beteiligt ist, gemäß den geltenden Swift-Vertragsunterlagen;

- Swift-Netzwerkpartner, die Swift für den Betrieb seines Backbone-Netzwerks einsetzt. Diese Partner fungieren lediglich als reine Durchleitung für Nachrichten in verschlüsselter Form. Swift stellt ihnen keine Mittel zur Entschlüsselung von Transaktionsverarbeitungsdaten und zur Verarbeitung der darin enthaltenen personenbezogenen Daten zur Verfügung;

- Organisationen (in der Regel eine Regulierungs- oder Aufsichtsbehörde oder eine Marktinfrastruktur), die berechtigt sind, aggregierte Transaktionsverarbeitungsdaten für legitime kollektive Interessen anzufordern, wie in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage dokumentiert; und
- Die zuständigen Behörden sind verpflichtet, die in ihrem Besitz befindlichen Transaktionsverarbeitungsdaten auf rechtlich durchsetzbare Anfragen hin unter den in der Swift-Datenabrufrichtlinie festgelegten Bedingungen abzurufen, zu verwenden oder offenzulegen.

Swift kann in Ausnahmefällen auch Transaktionsverarbeitungsdaten an einen Lieferanten zum Zwecke der Problemuntersuchung weitergeben, wie in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage dokumentiert.

Untervergabe

Unbeschadet des Vorstehenden wird Swift die Verarbeitung von Nachrichtendaten in seinen Betriebszentren nicht ohne vorherige Benachrichtigung der Swift-Nutzer an Subunternehmer vergeben.

Aufbewahrung von Aufzeichnungen, eingebauter Datenschutz und Datenschutz-Folgenabschätzung

Swift hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt, führt Aufzeichnungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die in Transaktionsverarbeitungsdaten enthalten sind, und hält die Grundsätze des eingebauten und standardmäßigen Datenschutzes ein.

Soweit dies nach geltendem Recht erforderlich ist, führt Swift eine Datenschutz-Folgenabschätzung für die Verarbeitung dieser Daten durch und konsultiert bei Bedarf die Aufsichtsbehörden hinsichtlich des Ergebnisses dieser Datenschutz-Folgenabschätzung.

2.3 Pflichten und Verantwortlichkeiten der Swift-Nutzer

Swift-Nutzer sind in Bezug auf ihre Mitarbeiter, Kunden oder die Gegenparteien ihrer Kunden für die Einhaltung der Verpflichtungen verantwortlich, die einen direkten Kontakt mit diesen Personen erfordern, mit Ausnahme der Verpflichtungen, die Swift gemäß dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* obliegen. Die Verpflichtungen der Swift-Nutzer werden im Folgenden näher beschrieben.

Einhaltung der geltenden lokalen Gesetze

Bei der Bereitstellung personenbezogener Daten an Swift und der sonstigen Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung der Transaktionsverarbeitungsdienste von Swift müssen Swift-Nutzer diese personenbezogenen Daten für die entsprechenden Zwecke in Übereinstimmung mit den lokal geltenden Gesetzen erheben und verarbeiten. Dabei müssen Swift-Nutzer gegebenenfalls unter anderem die folgenden Punkte berücksichtigen:

- die technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste, wie in den Swift-Vertragsunterlagen beschrieben (einschließlich, sofern zutreffend, Datenübermittlungen außerhalb der Europäischen Union (EU) (siehe Kapitel 4 Datenübermittlungen auf Seite 20).
- Ihre Pflichten und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere in Bezug auf:
  - die Richtigkeit der Daten und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, einschließlich der Weitergabe personenbezogener Daten an Swift;
  - die Benachrichtigung von Personen über die Datenverarbeitung (einschließlich

Profiling oder automatisierter Entscheidungsfindung, sofern dies nach lokalem Recht erforderlich ist), wie im Abschnitt *„Transparenz“* weiter unten näher erläutert;

- die Bearbeitung von Anfragen von Personen zur Ausübung ihrer Rechte auf Zugang, Berichtigung, Einschränkung, Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf der Einwilligung und ihrer Rechte in Bezug auf automatisierte individuelle Entscheidungen und Profiling, sofern dies nach lokalem Recht erforderlich ist;
- Benachrichtigung von Personen über Datenschutzverletzungen; und

- Erfüllung der Aufbewahrungspflichten, Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen und Ernennung eines Datenschutzbeauftragten, sofern dies nach lokalem Recht erforderlich ist.

Einhaltung der vertraglichen Unterlagen von Swift

Swift-Nutzer sind dafür verantwortlich, die Swift-Vertragsunterlagen einzuhalten und die Transaktionsverarbeitungsdaten nur in Übereinstimmung mit den Swift-Vertragsunterlagen zu verwenden.

Kooperation bei Anfragen lokaler Behörden

Wenn Swift verpflichtet ist, sich mit einer Bewertung, Anfrage, Mitteilung oder Untersuchung einer Datenschutzbehörde zu befassen oder dieser nachzukommen, die sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den Transaktionsverarbeitungsdiensten von Swift bezieht, werden die Swift-Nutzer bei angemessenen und rechtmäßigen Anfragen um Unterstützung oder Informationen von Swift kooperieren, damit Swift dieser Behörde antworten kann.

Transparenz

Swift-Nutzer sind dafür verantwortlich, Personen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den Swift-Transaktionsverarbeitungsdiensten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen zu informieren und ihnen dies mitzuteilen. Diese Mitteilung sollte die relevanten Informationen enthalten, die in dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* in Bezug auf Swift und die Rolle des Swift-Nutzers dargelegt sind, und die gemäß den lokalen Datenschutzgesetzen und der DSGVO erforderlichen Informationen umfassen (insbesondere Informationen zu den Kategorien personenbezogener Daten, den Kategorien der betroffenen Personen, den Empfängern oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, den Zwecken und der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sowie den Datenübermittlungen).

Rechte von Personen

Swift-Nutzer müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen dafür sorgen, dass Personen, zu denen sie eine direkte Beziehung haben, sich an sie wenden können, um ihre Datenschutzrechte auszuüben, einschließlich des Rechts auf Zugang, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung und, falls zutreffend, ihres Rechts, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Wenn eine Person zum ersten Mal Kontakt zu Swift aufnimmt und Swift dieser Person empfiehlt, ihre Anfrage an den Swift-Nutzer zu richten, der die Daten der Person ursprünglich erhoben hat, muss der Swift-Nutzer auf die Anfrage dieser Person in Übereinstimmung mit den in der DSGVO oder anderen geltenden Datenschutzgesetzen festgelegten Fristen reagieren.

Benachrichtigung bei Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten

Sofern dies nach den geltenden lokalen Gesetzen erforderlich ist, sind Swift-Nutzer dafür verantwortlich, Sicherheitsvorfälle, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Veränderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten (Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten) führen, den betroffenen Personen zu melden (da Swift keinen direkten Kontakt zu diesen Personen hat), einschließlich der Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, die Swift den Swift-Nutzern gemäß den Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten von Swift auf Seite 7 meldet.

Swift-Nutzer müssen die betroffenen Personen so schnell wie möglich benachrichtigen, um ihren eigenen und den Verpflichtungen von Swift zur Meldung von Datenschutzverletzungen

gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen nachzukommen.

Falls erforderlich, stellen Swift-Nutzer zusätzlich die Einhaltung ihrer eigenen lokalen Meldepflichten bei Datenschutzverletzungen sicher.

Rechenschaftspflicht

Swift-Nutzer müssen Aufzeichnungen führen, Datenschutz-Folgenabschätzungen durchführen und einen Datenschutzbeauftragten benennen, sofern dies nach lokalem Recht erforderlich ist. Diese Verpflichtungen sind

unterscheiden sich nicht von den Verpflichtungen, die viele Swift-Nutzer bereits gemäß ihren lokalen Datenschutzgesetzen oder anderen geltenden Vorschriften haben.

3 Verwendung für statistische Analysen und Produktentwicklungszwecke

3.1 Übersicht

Geltungsbereich

Dieses Kapitel gilt für personenbezogene Daten, die Swift als separater Verantwortlicher verarbeitet, um sichere Datenbanken für statistische Analyse- und Produktentwicklungszwecke zu erstellen und zu pflegen.

Weitere Informationen und die Bedingungen, unter denen Swift personenbezogene Daten für solche Zwecke verarbeiten darf, finden Sie in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage, dem Swift-Transaktionsdatenregister und der Informationsmitteilung zu pseudonymisierten Kontostatistiken, die auf swift.com verfügbar sind.

Allgemeine Grundsätze

In Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten für die in diesem Kapitel genannten Zwecke handelt Swift als **separater Verantwortlicher** und erfüllt seine Verpflichtungen als Verantwortlicher wie unten beschrieben.

Da Swift jedoch keine Beziehung zu den betroffenen Personen unterhält und nur Swift-Nutzer eine vertragliche Beziehung zu ihren Kunden und Mitarbeitern haben, müssen Swift-Nutzer jeweils in Bezug auf die Personen, die ihre Kunden sind, die Verpflichtungen erfüllen, die einen direkten Kontakt mit diesen Personen erfordern, wie in diesem Kapitel näher beschrieben.

Kategorien von Personen

Die personenbezogenen Daten, die Swift für die in diesem Kapitel beschriebenen Zwecke verarbeitet, beziehen sich auf Personen, auf die in Swift-Transaktionen Bezug genommen wird, wie z. B. Kunden von Swift-Nutzern.

Arten von personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten, die Swift für die in diesem Kapitel beschriebenen Zwecke verarbeitet, sind personenbezogene Daten, die in Transaktionsverarbeitungsdaten enthalten sind. Sie umfassen die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Identifikationsdaten (wie Name, Adresse)
- Finanzdaten (z. B. Kontonummer einer auftraggebenden oder begünstigten Partei in einer Zahlungstransaktion)
- Transaktionskennung (z. B. UETR, Transaktionsreferenznummer (TRN) oder UTI)

Zweck

Swift verarbeitet die oben aufgeführten personenbezogenen Daten, um sichere Datenbanken zu erstellen und zu pflegen, die erforderlich sind, um (i) seinen Nutzern bestimmte Dienste auf der Grundlage statistischer Analysen anzubieten und (ii) für Produktentwicklungszwecke, wie nachstehend näher beschrieben:

- Statistische Analyse
  - Bereitstellung aggregierter Statistiken für Nutzer als Teil der Business-Intelligence-Produkte und -Dienstleistungen von Swift und
  - Erstellung pseudonymisierter Kontostatistiken zur Verwendung im Rahmen der Vorvalidierungs- und Anomalieerkennungsdienste von Swift,
    in jedem Fall auf der Grundlage der begrenzten Datenelemente, die im Swift-

Transaktionsdatenregister festgelegt sind.

- Produktentwicklung von Swift-Dienstleistungen und -Produkten.

Wenn dies zum gemeinsamen Nutzen der Swift-Nutzergemeinschaft erforderlich ist, kann Swift Transaktionsverarbeitungsdaten abrufen und analysieren, um neue Swift-Dienstleistungen und -Produkte zu entwickeln, insbesondere unter den in der Swift-Datenabrufrichtlinie festgelegten Bedingungen.

Entsprechende Rollen

Swift ist ein separater Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten, jedoch nur für die in diesem Kapitel aufgeführten Zwecke.

Benutzer, die die in diesem Kapitel genannten Dienstleistungen und Produkte von Swift abonnieren, verwenden die im Rahmen dieser Dienstleistungen und Produkte zur Verfügung gestellten Daten als separate Verantwortliche, wie in den entsprechenden Vertragsunterlagen von Swift dokumentiert.

3.2 Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten von Swift

Verpflichtungen von Swift

Als separater Verantwortlicher erfüllt Swift die folgenden Verpflichtungen gemäß der DSGVO:

- Benachrichtigung der Swift-Nutzer und der zuständigen Datenschutzbehörden über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist
- Führen interner Aufzeichnungen über Verarbeitungsaktivitäten
- Einhaltung der Grundsätze des eingebauten Datenschutzes und des Datenschutzes durch Voreinstellungen
- Gewährleistung der Datenintegrität und Vertraulichkeit
- Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen, wenn erforderlich
- Ernennung eines Datenschutzbeauftragten
- Beurteilen Sie die Vereinbarkeit der Zwecke, wie in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage dargelegt
- Informationen über seine Datenverarbeitungsaktivitäten öffentlich zugänglich machen, und zwar über diese Swift-Datenschutzrichtlinie, die Swift-Datenabrufrichtlinie und die Informationen zu pseudonymisierten Kontostatistiken, die auf swift.com verfügbar sind.
- Personenbezogene Daten nur so lange aufbewahren, wie es zur Erfüllung der Zwecke der Datenverarbeitungsaktivitäten erforderlich ist, wie in dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie*, der Swift-Datenabrufrichtlinie, dem Swift-Transaktionsdatenregister und der Informationsmitteilung zu pseudonymisierten Kontostatistiken auf swift.com dargelegt.

Anwendbare Rechtsgrundlagen

Swift stützt sich auf die folgenden Rechtsgrundlagen, um personenbezogene Daten als separater Verantwortlicher zu verarbeiten:

- Statistische Analyse
  - Swift hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten für statistische Analysen, um Swift-Nutzern relevante Geschäftsinformationen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit im Rahmen der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste zur Verfügung zu stellen.
  - Swift hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten, um die Effizienz der Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste zu verbessern, indem Zahlungen vorhersehbarer gemacht und Anomalien in Swift-Transaktionen erkannt werden, um Swift-Nutzern dabei zu helfen, ihre diesbezüglichen gesetzlichen und

regulatorischen Verpflichtungen zu erfüllen.

- Produktentwicklung: Swift hat ein berechtigtes Interesse daran, die Sicherheit, Effizienz und Transparenz der Swift-Dienste und -Produkte zum gemeinsamen Nutzen der Swift-Nutzergemeinschaft zu verbessern.

Hinweis *Für statistische Analysen und Produktentwicklungszwecke stützt sich Swift bei der Verarbeitung personenbezogener Daten nur auf seine berechtigten Interessen, wenn diese Interessen nicht durch die Rechte und Interessen der betroffenen Person überwiegen und wenn die Verarbeitung mit den Zwecken vereinbar ist, für die die Daten ursprünglich verarbeitet wurden, wie in den geltenden Unterlagen dargelegt.*

- Swift muss personenbezogene Daten verarbeiten, um einer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, beispielsweise um auf eine rechtlich durchsetzbare Anfrage einer zuständigen Behörde unter den in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage festgelegten Bedingungen zu reagieren.

Datenempfänger

Swift gibt personenbezogene Daten nur für die oben genannten Zwecke an andere Swift-Tochtergesellschaften, Swift-Nutzer und Dritte weiter, wie in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage beschrieben.

Weitere Informationen zu den Swift-Niederlassungen und eine Liste der Länder, in denen Unternehmen der Swift-Gruppe ansässig sind, finden Sie unter www.swift.com > Kontakt > Swift-Niederlassungen.

Begrenzte Aufbewahrungs- und Löschfristen

Swift speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung der in dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie*, der Swift-Datenabrufrichtlinie, dem Swift-Transaktionsdatenregister und der Informationsmitteilung zu pseudonymisierten Kontostatistiken, die auf swift.com verfügbar sind, festgelegten Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist.

3.3 Pflichten und Verantwortlichkeiten der Swift-Nutzer

Swift-Nutzer müssen in Bezug auf die Personen, die ihre Kunden sind, die folgenden Verpflichtungen erfüllen, da sie einen direkten Kontakt zu diesen Personen benötigen.

Datengenauigkeit

Swift-Nutzer müssen in Bezug auf die Personen, die ihre Kunden sind, ihre Verpflichtungen hinsichtlich der Richtigkeit der Daten erfüllen.

Transparenz

Unbeschadet der Verantwortung von Swift, Informationen über seine Datenverarbeitungsaktivitäten öffentlich zugänglich zu machen, sind die Swift-Nutzer gemäß dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie*, der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage und der auf swift.com verfügbaren Informationsmitteilung zu pseudonymisierten Kontostatistiken dafür verantwortlich, Personen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch Swift für die in diesem Kapitel beschriebenen Zwecke zu informieren. Diese Mitteilung sollte die relevanten Informationen aus dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* enthalten und die gemäß den lokalen Datenschutzgesetzen und der DSGVO erforderlichen Informationen umfassen (insbesondere Informationen zu den Kategorien personenbezogener Daten, den Kategorien der betroffenen Personen, den Empfängern oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, den Zwecken und der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sowie den Datenübermittlungen).

Rechte von Personen

Swift-Nutzer müssen Anfragen von Personen zur Ausübung ihrer Rechte auf Zugang, Berichtigung, Einschränkung, Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf der Einwilligung und ihrer Rechte in Bezug auf automatisierte individuelle Entscheidungen und Profiling bearbeiten (oder gegebenenfalls Swift bei der Bearbeitung unterstützen), sofern dies nach lokalem Recht erforderlich ist. Swift und die Swift-Nutzer werden zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Anfragen der betroffenen Personen ordnungsgemäß bearbeitet werden.

Unbeschadet des Vorstehenden wird Swift Anfragen von Personen bearbeiten, die der Verwendung ihrer Kontonummer für die Erstellung pseudonymisierter Kontostatistiken widersprechen, wie in der Informationsmitteilung zu pseudonymisierten Kontostatistiken näher beschrieben, und Swift-Nutzer müssen Swift dabei unterstützen. Die Unterstützung durch Swift-Nutzer kann die Bestätigung umfassen, dass die anfragende Person tatsächlich der (Mit-)Inhaber der betreffenden Kontonummer ist.

Benachrichtigung bei Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten

Swift-Nutzer müssen ihren Kunden Verstöße gegen den Schutz personenbezogener Daten melden, sofern dies nach lokalem Recht erforderlich ist.

4 Datenübermittlungen

Allgemeine Grundsätze

Unter bestimmten Umständen kann Swift personenbezogene Daten für die in dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* beschriebenen Zwecke an verbundene Unternehmen, Auftragsverarbeiter und Dritte übermitteln, die innerhalb oder außerhalb des EWR ansässig sind, einschließlich in Länder, die kein nach EU-Standards angemessenes Datenschutzniveau bieten (wie beispielsweise die Vereinigten Staaten).

Swift trifft angemessene Vorkehrungen, um die Übertragung personenbezogener Daten zu sichern. Insbesondere kann Swift personenbezogene Daten in Länder übertragen, für die Angemessenheitsbeschlüsse erlassen wurden, vertragliche Schutzmaßnahmen für die Übertragung personenbezogener Daten anwenden oder sich auf alternative, in der EU anerkannte Übertragungsmechanismen stützen, wie nachstehend näher beschrieben.

Unter bestimmten außergewöhnlichen Umständen kann Swift zusätzlich nach geltendem Recht verpflichtet sein, Nachrichtendaten (die personenbezogene Daten enthalten können) an eine zuständige Behörde weiterzugeben. Die Bedingungen, unter denen dies geschehen kann, sind in der Swift-Richtlinie zur Datenabfrage dokumentiert.

Swift-Betriebszentren und verteilte Architektur

Für einige seiner Swift-Transaktionsverarbeitungsdienste (wie in den entsprechenden Swift-Vertragsunterlagen dokumentiert) speichert Swift Nachrichtendaten in mehreren Betriebszentren. Aus Gründen der Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit und Sicherheit befinden sich diese Zentren auf verschiedenen Kontinenten, genauer gesagt in der EU, in den Vereinigten Staaten und in der Schweiz.

Die globale Nachrichtenarchitektur von Swift basiert auf einem verteilten Datenverarbeitungs- und Speichermodell. Swift implementiert eine verteilte Architektur und unterteilt die Verarbeitung und Speicherung von Transaktionsdaten in die europäische Nachrichtenzone und die transatlantische Nachrichtenzone:

- Swift-Nutzer mit Sitz in Ländern innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), der Schweiz und anderen Gebieten und Abhängigkeiten, die als Teil der Europäischen Union (EU) oder mit ihr verbunden gelten,
  Europäischen Union (EU) gelten, werden der europäischen Nachrichtenzone (OPCs mit Sitz in den Niederlanden und der Schweiz) zugeordnet, und ihre Nachrichten innerhalb dieser Zone verbleiben in der europäischen Nachrichtenzone.
- Swift-Nutzer mit Sitz in den USA und ihren Territorien werden der transatlantischen Nachrichtenzone (OPCs mit Sitz in den USA und der Schweiz) zugeordnet, und ihre Nachrichten innerhalb dieser Zone verbleiben in der transatlantischen Zone.
- Swift-Nutzer in allen anderen Ländern werden entsprechend ihren Präferenzen und in Übereinstimmung mit betrieblichen und technischen Kriterien entweder der transatlantischen oder der europäischen Nachrichtenzone zugeordnet.

Swift verarbeitet und speichert Nachrichten innerhalb einer Zone nur in der entsprechenden Zone, während Nachrichten zwischen Zonen naturgemäß in beiden Zonen verarbeitet und gespeichert werden.

Die EU-Kommission hat die Schweiz als Land mit angemessenem Datenschutz anerkannt. Um die Übermittlung personenbezogener Daten, die in Nachrichten enthalten sind, welche von Swift-Nutzern mit Sitz in einem der EWR-Mitgliedstaaten, im Vereinigten Königreich oder in der Schweiz versendet werden, an das Swift-Betriebszentrum in den Vereinigten Staaten zu ermöglichen, hat Swift mit seiner lokalen Niederlassung in den Vereinigten Staaten die von der

Europäischen Kommission genehmigten EU-Standardvertragsklauseln unterzeichnet. Diese EU-Standardvertragsklauseln gewährleisten zusammen mit zusätzlichen technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen, dass die Übermittlungen zwischen den Unternehmen der SWIFT-Gruppe in Belgien und in den Vereinigten Staaten den Anforderungen der DSGVO entsprechen.

Transparenz

Gegebenenfalls sind Swift-Nutzer dafür verantwortlich, Personen über die Sicherheitsvorkehrungen zu informieren, die Swift bei der Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des EWR und der Schweiz trifft, über ihr Recht, eine Kopie der EU-Standardvertragsklauseln zu erhalten, und über die Bearbeitung von Anfragen von Personen zu solchen Übermittlungen.

5 So kontaktieren Sie Swift

Fragen zu den Verantwortlichkeiten von Swift im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten oder zur Übermittlung personenbezogener Daten können an S.W.I.F.T. SC, zu Händen des Datenschutzbeauftragten, Avenue Adèle 1, 1310 La Hulpe, Belgien, oder per E-Mail an privacy.officer@swift.com

Der Datenschutzbeauftragte von Swift ist befugt, interne Kontrollen im Zusammenhang mit den Verpflichtungen von Swift gemäß dieser *Swift-Datenschutzrichtlinie* durchzuführen.

Rechtliche Hinweise

Copyright

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Veröffentlichung können sich von Zeit zu Zeit ändern. Sie müssen sich stets auf die aktuellste verfügbare Version beziehen.

Übersetzungen

Die englische Version der Swift-Dokumentation ist die einzige offizielle und verbindliche Version.

Marken

Swift ist der Handelsname von S.W.I.F.T. SC. Die folgenden Marken sind eingetragene Marken von Swift: 3SKey, Innotribe, MyStandards, Sibos, Swift, SwiftNet, Swift Institute, das Standards Forum-Logo, das Swift-Logo, Swift GPI mit Logo, das Swift GPI-Logo und UETR. Andere Produkt-, Dienstleistungs- oder Firmennamen in dieser Veröffentlichung sind Handelsnamen, Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.